



FUSSBALL.DE beantwortet Fragen zum Thema Futsal

TITELSTORY

Wochenlang häuften sich bei Vereinen in Schleswig-Holstein witterungsbedingte Spielausfälle. So zieht es viele Kicker wieder einmal in die Sporthallen. Offizielle Hallenmeisterschaften werden bei Futsal-Turnieren ausgespielt. Doch noch immer herrschen bei Aktiven und Verantwortlichen viele Unklarheiten über die offizielle Hallenfußballvariante der FIFA. FUSSBALL.DE beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema.

„Futebol de Salão“ ist Portugiesisch und bedeutet Fußball in der Halle. Es verwundert also nicht, dass Futsal seine Ursprünge in Brasilien hat, dem Land der Ballvirtuosen. In Deutschland findet diese Variante des Hallenfußballs immer mehr Anhänger und wird vom Deutschen Fußball-Bund gefördert.

Warum wird Futsal in Deutschland flächendeckend eingeführt?

Der DFB fördert Futsal aus verschiedenen Gründen. Futsal ist die offizielle internationale Form des Hallenfußballs. So proklamiert es auch der Weltverband FIFA. Deutschland gleicht sich also den internationalen Gepflogenheiten an. Ein zentraler Punkt ist die Verbesserung der fußballerischen Fähigkeiten. „Dem DFB geht es um die Qualität des Fußballs“, sagt Paul Schoemann. Der langjährige DFB-Nachwuchstrainer betont, dass Futsal dem Fußball im Freien sehr viel näher sei als



Auch dank der noch jungen deutschen Futsal-Nationalmannschaft ist Futsal in Deutschland auf dem Vormarsch.

der traditionelle Hallenfußball. „Futsal ermöglicht eine nahtlose Fortführung der fußballerischen Ausbildung, wenn es im Winter kälter wird.“ Durch das Wegfallen der Banden werde zudem das Verletzungsrisiko erheblich gesenkt.

Was sind die wichtigsten Regelunterschiede?

Der Ball: Der offensichtlichste Unterschied ist das Spielgerät. Der Futsal-Ball ist kleiner (Größe 4) und relativ zur Größe schwerer als ein gewöhnlicher Fußball. Zudem ist der Futsal-Ball für die Beschaffenheit des Hallenbodens optimiert. Das Sprungverhalten ist mit dem eines Fußballs auf einem Rasenplatz fast gleichzusetzen.

Die Spielfortsetzung: Nachdem der Ball ins Seitenausgegangen ist, wird er im Futsal

eingekickt statt eingerollt. Die Spielfortsetzung muss vier Sekunden nach einer Unterbrechung erfolgen (Vier-Se-

kunden-Regel), was das Tempo des Spiels ebenso erhöht wie die veränderte Rückpassregel. Hat der Torwart den Ball berührt und einem Mitspieler zugespielt, darf er den Ball in der eigenen Hälfte erst wieder spielen, wenn er vorher von einem Spieler der gegnerischen Mannschaft berührt worden ist.

Auszeiten und kumulierte Fouls: Jedem Team steht eine Auszeit von einer Minute pro Halbzeit zu. Im Futsal werden die Fouls (alle Vergehen, die einen direkten Freistoß nach sich ziehen) gezählt. Ab dem sechsten Foul einer Mannschaft erhält das gegnerische Team einen Strafstoß von der Zehn-Meter-Marke (kumulierte Fouls). Ein gewöhnlicher Strafstoß wird aus einer Entfernung von sechs Metern ausgeführt.

Mehr zum Thema Futsal finden Sie auf FUSSBALL.DE.



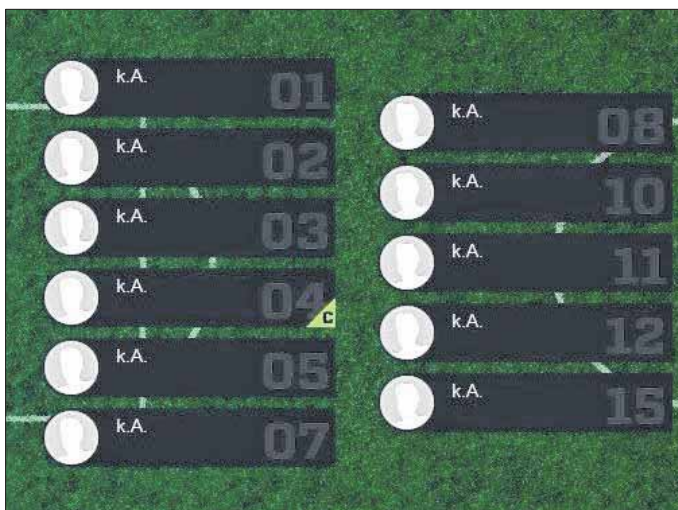
Auch Schleswig-Holstein schickt eine Futsal-Auswahl ins Rennen – im Januar reist das Team von Trainer Paul Musiol wieder zum Länderpokal nach Duisburg.

AUS DER VERBANDSARBEIT – DFBnet

Spielbericht Online im SHFV weiter auf dem Vormarsch

Der DFBnet Spielbericht Online vereinfacht seit Jahren die administrativen Abläufe bei Fußballspielen im Amateurbereich. Bei Punktspielen, Pokalspielen und inzwischen auch bei Freundschaftsspielen von den SeniorInnen bis zu den F-Junioren ist es inzwischen technisch möglich, durch den Spielbericht Online die Aufstellungen bequem einzugeben. Als besonderes Feature steht bei den Spielen, bei denen der SBO genutzt wird, ein Liveticker zur Verfügung, der auf die offiziellen Aufstellungen zugreifen kann und auf FUSSBALL.DE publiziert wird. Die meisten Kreise haben in den relevanten Altersklassen inzwischen den Spielbericht Online zur Nutzung freigegeben, so dass im gesamten Spielbetrieb des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes zur Zeit bereits über 90 Prozent aller Spiele mit dem Spielbericht Online abgewickelt werden. Ziel ist es, die Nutzung in der Saison 2018/19 auf 95 Prozent aller Spiele vom Erwachsenenbereich bis zu den E-JuniorInnen im SHFV anzuheben, wie es im DFB-Masterplan vereinbart ist.

Während es in den höheren Spielklassen mit angesetzten Schiedsrichtern grundsätzlich problemlos möglich ist, den Spielbericht Online bis zur endgültigen Freigabe durchzuführen, gibt es in den unteren Altersklassen sowie auch im Ü-Spielbetrieb noch kleinere Unsicherheiten bei den Mannschaftenverantwortlichen. Das liegt daran, dass hier ohne angesetzte Schiedsrichter gespielt wird und auch der sogenannte „Teil II“ des Spielberichts, der ansonsten vom Schiedsrichter ausgefüllt wird, von einem Verein (in der Regel



Bei U13-SpielerInnen ist eine Nicht-Veröffentlichung der Spielernamen voreingestellt. In der Aufstellung auf FUSSBALL.DE erscheint ein „k.A.“ anstelle des Spielernamens.

Heimverein) bearbeitet werden muss. Vor diesem Vorgang muss sich aber niemand fürchten, denn der jeweilige Mannschaftenverantwortliche kann sich mit einer gültigen DFBnet-Kennung nach dem Spiel erneut anmelden und den Button „Nichtantritt Schiri“ betätigen, um den Spielverlauf einzutragen.

Voraussetzung dafür ist, dass beide Mannschaftenverantwortliche vor dem Spiel ihre Aufstellung freigegeben haben. Der „Nichtantritt Schiri“-Button muss nach dem Spiel von einem der Vereine (in der Regel Heimverein) ausgelöst werden. Im Anschluss daran müssen der Spielverlauf, das Ergebnis, besondere Vorkommnisse und optional Torschützen, Auswechslungen und Strafen eingetragen werden. Hierbei kann es hilfreich sein, dass der gegnerische Trainer dem Heimtrainer eventuelle Veränderungen der Aufstellung und seine etwaigen Torschützen mitteilt. Am Ende der Nacherfassung muss der Button „Freigeben“ (dieser steht im Reiter „Vor-

kommnisse“) des Spielberichts betätigt werden. Ziel ist es, alle Spielberichte Online spätestens 60 Minuten nach dem Abpfiff abzuschließen.

Des Weiteren machen wir die Trainer und Betreuer der Jugendmannschaften im U13-Bereich darauf aufmerksam, dass der Spielbericht Online nicht automatisch die Spielernamen auf FUSSBALL.DE ausspielt. Bei SpielerInnen unter 13 Jahren ist die Voreinstellung im

Spielbericht automatisch auf „n.ö.“ gestellt, was nicht öffentlich bedeutet. Auf FUSSBALL.DE erscheint dann bei den Spielernamen „k.A.“, was „keine Angabe“ bedeutet. Wenn die Trainer und Betreuer es vereins- oder mannschaftsintern mit den Eltern/Spielern geklärt haben, kann die Einstellung ganz simpel geändert werden. Der Mannschaftenverantwortliche, der den Spielbericht Online ausfüllt, kann in der Spalte „n.ö.“ das Häkchen bei den betreffenden SpielerInnen entfernen und diese werden dann mit ihrem Namen auf FUSSBALL.DE veröffentlicht.

Wir hoffen, dass die Vereine im SHFV den Erfolg des Spielberichts Online weiterhin so hervorragend vorantreiben, denn gegenüber dem Papierbericht überwiegen die Vorteile für alle Anwender, sei es Funktionär oder Vereinsangehöriger. Bei weiteren Fragen oder Bedarf einer Kurzanleitung wenden sie sich bitte zunächst an ihren Staffelleiter oder an mich (Telefon: 0431 6486-274, E-Mail: l.kahle@shfv-kiel.de).

LUTZ KAHLE
LEITER DFBNET IM SHFV

Aufstellung Spieler		Geb. Datum	Hinweis	T	L	A	n.ö.
Nr	Name		C	W	V	S	
<input type="checkbox"/>	1	06.2000	TW	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	2	11.2000		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	3	06.2001		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	4	11.2001	C	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	5	07.2001		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	7	08.2001		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	8	09.2001		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	10	09.2001		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	11	06.2000		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	12	01.2000		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	15	07.2000		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Mit Aktivierung oder Deaktivierung des Häkchens in der Spalte „n.ö.“ lässt sich die Veröffentlichung von Spielernamen auf FUSSBALL.DE steuern.

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

Gemeinschaftsschule Meldorf bildet 19 Junior-Coaches aus

In einer kleinen Feierstunde wurden die Zertifikate für die Junior-Coach-Ausbildung an 19 Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Meldorf verliehen. Zu der Zertifizierung am 29.11. erschien auch die Commerzbank-Patin Annika Kopka von der Filiale in Heide, um den Teilnehmern für ihr Engagement zu danken und ihnen zu ihrem erfolgreichen Abschneiden zu gratulieren.

Schulleiterin Sabine Schwartz und Lehrkraft Björn Jessen gratulierten den Nachwuchstrainern ebenfalls zum Erhalt des offiziellen Zertifikates.



19 Schülerinnen und Schüler, die an der Gemeinschaftsschule Meldorf ihre Junior-Coach-Ausbildung durchliefen, erhielten ihre Zertifikate.

Dies war für alle Schülerinnen und Schüler die erste Etappe auf dem Weg zur an-

schließenden C-Lizenz-Ausbildung. Im Juni 2018 soll im Uwe Seeler Fußball Park die

Prüfung erfolgen.

SHFV-Referent Andreas Heumeier lobte das Engagement der Schülerinnen und Schüler in der bisherigen Ausbildung. Er hob besonders die langjährige Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule und dem Ausbildungspartner Commerzbank als sehr positiv hervor. Dies wurde von allen Anwesenden bestätigt und bekräftigt.

Annika Kopka wies die Junior-Coaches auf die besonderen Angebote der Commerzbank hin, die von Bewerbertrainings bis hin zu Stellen für Praktika reichen. **AHE**

Neu: Das Schiedsrichterprofil auf FUSSBALL.DE

Nach den Spielern haben nun auch die Schiedsrichter ihr eigenes Profil auf FUSSBALL.DE – auf dem Foto ein Beispiel aus Sachsen. Voraussetzung für das Anlegen eines Schiedsrichterprofils ist, dass Du offiziell als Schiedsrichter im DFBnet geführt wirst. Dann hast Du die Möglichkeit, Dein Schiedsrichterprofil auf FUSSBALL.DE freizuschalten. Dort kannst Du frei wählen, welche Angaben von Dir öffentlich für alle User angezeigt werden sollen. Enthalten im Profil sind unter ande-

rem Deine höchsten Spielklassen als Schiedsrichter und Assistent, Deine Leistungsdaten der aktuellen Saison sowie die Übersicht Deiner absolvierten Spiele. Du willst nicht anzeigen, wie viele Gelbe Karten Du bisher gezeigt hast? Kein Problem, Du kannst es ganz einfach ausblenden.

Und so funktioniert die Freischaltung Deines Schiedsrichterprofils: Registriere Dich zunächst (sofern noch nicht geschehen) als Nutzer von FUSSBALL.DE. Klicke dazu auf das Kopf-

symbol in der Hauptnavigation (oben auf der Seite links neben der Lupe) und anschließend auf den Button „Jetzt registrieren“. Nachdem Deine Registrierung abgeschlossen und bestätigt ist, klickst Du erneut auf das (nun personalisierte) Kopfsymbol. Über den Unterpunkt „Profil einrichten“

kannst Du jetzt Dein Schiedsrichterprofil einstellen und freischalten, indem Du den angezeigten Schritten folgst. Ein tolles Feature für alle Schiedsrichter!

Solltest Du weitere Fragen zum Schiedsrichterprofil haben, schreibe einfach eine Mail an service@fussball.de.

FUSSBALL.DE

Öffnungszeiten im Dezember

Die Geschäftsstelle des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes ist ab Samstag, dem 23. Dezember 2017, bis einschließlich Montag, den 1. Januar 2018, geschlossen. Von Mittwoch, dem 27., bis Freitag, den 29. Dezember, ist die Geschäftsstelle jeweils von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr für eilbedürftige Anfragen telefonisch erreichbar. Ab Montag, dem 02.01.2018, erreichen Sie uns dann wieder nahezu in voller Mannschaftsstärke zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Der Uwe Seeler Fußball Park in Malente ist von Freitag, dem 22. Dezember 2017, bis einschließlich Montag, den 1. Januar 2018, geschlossen.

Während dieser Zeit ist auch eine telefonische Kontaktaufnahme nicht möglich. Das Team des Uwe Seeler Fußball Parks freut sich, Sie ab Dienstag, dem 03.01.2018, als Gäste willkommen heißen zu dürfen.

Wir wünschen schon heute friedvolle und erholsame Feiertage und einen erfolgreich spritzigen Start in das neue Jahr 2018.

Mit freundlichen Grüßen

Tim Cassel
Geschäftsführung SHFV

Tobias Kruse



Mit ein paar Klicks ist ein Schiedsrichterprofil auf FUSSBALL.DE angelegt.

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

„United by Football“ – Unterstütze die deutsche EURO-Bewerbung

„United by Football – Vereint im Herzen Europas“: Unter diesem Motto steht die Bewerbung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) um die Ausrichtung der UEFA EURO 2024. Bei der Präsentation des Slogans sagte DFB-Präsident Reinhard Grindel: „Unsere Bewerbung um die Europameisterschaft 2024 soll im Zeichen der einzigartigen Integrationskraft des Fußballs stehen. Der

Fußball grenzt nicht aus, er überwindet Grenzen. Er vereint, er ist der Anlass, der Menschen ganz unterschiedlicher Nationalität und verschiedenen Glaubens aus allen gesellschaftlichen Bereichen zusammenbringt.“

Die Bewerbung um die Europameisterschaft hat ihre digitale Heimat in der Website zur Kampagne. Auf www.united-by-football.de kann jeder Fan sein Foto

hochladen und es unter dem Hashtag #UnitedByFootball in den sozialen Netzwerken teilen, um seine Unterstützung für die deutsche EURO-Bewerbung zu zeigen und um von Beginn an aktiv dabei zu sein, die Europameisterschaft nach Deutschland zu holen.

DFB-Generalsekretär Dr. Friedrich Curtius sagt: „Nicht nur eine Europameisterschaft bringt Menschen aus

aller Welt zusammen. Schon unsere Bewerbung ist ein Gemeinschaftsprojekt, das nur im Zusammenspiel gelingen kann, im Doppelpass mit den Spielorten, mit denen wir derzeit die Bewerbungsunterlagen für die UEFA erarbeiten und zusammenstellen. Mit Unterstützung des gesamten deutschen Fußballs von der Spitze bis zur Basis und einem breiten Rückhalt aus der Gesellschaft wollen wir die UEFA überzeugen, die EURO zum zweiten Mal nach 1988 nach Deutschland zu vergeben.“

Zahlreiche User haben ihr Foto auf der neuen Homepage, auf der außerdem sämtliche Neuigkeiten und Informationen zum Bewerbungsverfahren und zu den zehn Spielorten, mit denen sich der DFB bewerben will, abrufbar sind, bereits hochgeladen. In der Galerie sind Menschen vereint, die der Fußball zusammenbringt und die hinter der deutschen EURO-Bewerbung stehen. Mach auch Du jetzt mit! Hier geht's zum Upload.



Anwärterlehrgang auch in 2018



KfV SL-Flensburg

Der nächste Anwärterlehrgang startet am Samstag, dem 20. Januar 2018, um 09:00 Uhr im Vereinsheim des VfB Schuby (Putjenredder 3, 24860 Schuby) und findet an folgenden Terminen statt: Samstag, 20. Januar 2018: 09:00 – 13:00 Uhr; Sonntag, 21. Januar 2018: 09:00 – 13:00 Uhr; Samstag, 27. Januar 2018: 09:00 – 16:00 Uhr; Sonntag, 28. Januar 2018: Prüfung ab 09:00 Uhr.

Bei diesem Anwärterlehrgang handelt es sich um einen Online-Lernen-Lehrgang. Dies bedeutet, dass selbstständig einzelne Regeln zu Hause im Online-Portal des

DFB bearbeitet werden müssen. Ohne die Teilnahme am „Online Lernen“ kann ein Lehrgang nicht bestanden werden. Folgende Voraussetzungen sollten die möglichen Teilnehmer erfüllen: Mindestalter 12 Jahre (wünschenswert ist jedoch ein Alter von mindestens 14 Jahren); der Wille, wirklich Schiedsrichter werden zu wollen, sollte ausgeprägt sein; Mobilität sollte gegeben sein, um die Spielorte ggf. unter Hilfe des meldenden Vereins zu erreichen; man sollte an mindestens 75 Prozent der Lehreinheiten, die als zwingende Voraussetzung für die Zulassung zur Anwärterprüfung gelten, teilnehmen können.

Die Anwärterprüfung am

Sonntag, 28. Januar 2018, besteht aus folgenden Teilen: Theoretischer Teil: Regeltest mit 30 Fragen, wobei mindestens 50 von 60 Punkten zu erreichen sind. Praktischer Teil: Laufprüfung: 2.200 Meter für Senioren bzw. 2.000 Meter für Junioren und Frauen in maximal 14 Minuten.

Nach bestandener Prüfung beginnt für die Anwärter das Probejahr. In dieser Zeit sind mindestens zwölf Spielleitungen zu übernehmen und acht Lehabendbesuche nachzuweisen. Nach Erfüllung dieser Kriterien erfolgt die sogenannte DFB-Prüfung, die im Erfolgsfall mit der Aushändigung des DFB-Ausweises endet. Andernfalls verlängert sich die Probezeit um ein wei-

teres Jahr. Die Lehrgangsgebühr in Höhe von 95 Euro pro Teilnehmer ist parallel zur Anmeldung an den KfV Schleswig-Flensburg zu überweisen. Erst mit der Bezahlung ist die Anmeldung vollständig und eine entsprechende Teilnahme möglich. Die Anmeldung sollte bis spätestens zum 14. Januar 2018 schriftlich an den Schiri-Ausschuss (elektronisches Postfach) gerichtet werden. Infos zur korrekten und vollständigen Anmeldung sind beim gleichen Ausschuss (Kontakt siehe Homepage des KfV Schleswig-Flensburg) zu erfahren. Die potentiellen Schiedsrichter-anwärter werden im Nachgang persönlich zum Lehrgang eingeladen. PF

Terminliches aus dem Kreis Plön



Hallenkreismeisterschaft Frauen: Der vorgesehene Termin am Sonnabend, dem 20. Januar 2018, wird vom KfV Plön gestrichen, da sich nur drei Vereine (TSV Schönberg, SV Fortuna Bösdorf und SVK 88 Giekau) angemeldet hatten und ein offizieller Hallenkreismeister so nicht ermittelt werden kann (Mindestteilnehmerzahl: vier Mannschaften). Der KfV Plön hat sich mit dem KfV Ostholstein deshalb darauf verständigt, mit den drei Teams aus dem KfV Plön am Freitagabend, dem 29. Dezember 2017, eine gemeinsame Hallenkreismeisterschaft OH/Plön auszutragen. Das genaue Teilnehmerfeld, Spielzeiten und ein Turnierablauf werden noch bekanntgegeben. Fest steht, dass sich nach Turnierschluss die zwei bestplatzierten Mannschaften (kreisunabhängig) für die Landesmeisterschaft qualifizieren.

Schiedsrichter: Der KfV Plön wird zu Beginn des neuen Jahres wieder einen Anwärterlehr-



gang anbieten, dafür können die Vereine ihre BewerberInnen per Post beim Kreisschiedsrichterobmann (KSO) Jörn Göttisch (Steinjord 9, 24321 Lütjenburg) anmelden. Meldeschluss ist Freitag, der 5. Januar 2018. Lehrgangsstart ist am Sonntag,

dem 14. Januar, im Sportheim des TSV Lütjenburg, u.a. ist hier der Lauftest vorgesehen. An den folgenden Wochenenden (20./21. und 27./28. Januar) treffen sich die LehrgangsteilnehmerInnen im Sportheim des TSV Rastorfer Passau, abgeschlos-

sen wird der Lehrgang wieder in Lütjenburg, u. a. mit der schriftlichen Prüfung. An allen Lehrgangstagen wird von 10 bis 16 Uhr geschult. Der KSO ist bei Rückfragen auch per Mail unter j.goettisch@kreisfussballverband-ploen.de zu erreichen. **RS**

Gruppenauslosung für das Hallenmasters erfolgt



Landesligist TuS Hartenholm ist der Titelverteidiger bei der 16. Auflage des Segeberger Herren-Hallenmasters, das am 16. Dezember 2017 in Bornhöved stattfinden wird. In der Vorrunden-Gruppe A bestreitet der TuS Hartenholm um 13 Uhr das Auftaktspiel gegen den Gastgeber SG Bornhöved/Schmalensee. Die weiteren Gegner in dieser Gruppe sind der Vorjahresfinalist SSC Phoenix Kisdorf und die beiden Verbandsligisten Kaltenkirchener TS und SV Henstedt-Ulzburg. Der große

Favorit in der Gruppe B ist Flens-Oberligist SV Todesfelde, der sich auch für das LOTTO Masters in Kiel im Januar qualifiziert hat. Die anderen Mannschaften in der Gruppe B sind Landesligist SV Schackendorf und die Verbandsligisten SG Rönnau/Segeberg, Fetihspor Kaltenkirchen und die erstmals teilnehmenden Nordlichter aus Norderstedt.

Ab 17:45 Uhr sind die Halbfinalspiele angesetzt, das Finale soll um 18:30 Uhr starten.

Die erfolgreichsten Mannschaften sind der SV Henstedt-Ulzburg (früher Rhen) mit fünf Titeln vor Schackendorf (vier) und

Hartenholm (drei).

Dirk Ruckpaul, Fußballobmann des ausrichtenden TSV Quellenhaupt Bornhöved, freut sich, dass das Masters erstmals in der Bornhöveder Halle gespielt wird. „Wir veranstalten in

der Bornhöveder Halle seit über 20 Jahren den Honda-Cup. Die Zuschauer können sich auf ein Hallenspektakel freuen.“ Nach dem Turnier wird bei der „Players Night“ ab 19 Uhr weitergefeiert. **vs**

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.
Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.